

Gemeinde zeitung



Ausgabe 1/2024

Amtliche Mitteilung

INFORMATION für OTTERTHAL



Impressum:
Herausgeber, Eigentümer und Verleger:
Gemeinde Otterthal,
2880 Otterthal 31
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Karl Mayerhofer
Das Mitteilungsblatt
erscheint vierteljährlich. Kostenlose
Abgabe an alle Haushalte.

Der Frühling erinnert uns daran, dass es nie zu spät ist, um zu blühen und zu wachsen.

www.otterthal.gv.at



In dieser Ausgabe:

Regionsmarke	2
Müllabfuhr	3
Blackout	4
Senioren, Wasser	6
Gelber Sack	7
Feuerwehrskirennen	9
Volksschule	10
Umwelt	11
Feuerwehr	12

Zwei Regionen werden Geschwister: Die Bucklige Welt und das Wechselland schließen sich zu einer Regionen-Marke zusammen.



land vor allem für Skifahren und Mountainbike-Sport. Nach einem einjährigen Markenprozess werden beide Regionen mit 32 Gemeinden künftig unter einer neuen Dachmarke auftreten, um die Region noch lebenswerter zu machen und Gäste bestmöglich abzuholen.

„Wir sind verschieden, aber es gibt auch viel, das uns verbindet. Das gemeinsame Logo soll diese Verbundenheit hervorheben“, sagt Michaela Walla, Obfrau der Region Bucklige Welt-Wechselland. „Im Zentrum steht der Mensch, weil uns die Menschen, die in unserer Region leben und arbeiten, wichtig sind.“ Willibald Fuchs, Obfrau-Stellvertreter, ergänzt: „Diese zeitgemäße, moderne Marke spiegelt die starke Dynamik und Entwicklung unserer Region wider. Sie ist auch Ausdruck der Identifikation mit der Region und des Selbstbewusstseins unserer Bürger.“

Positiven Trend als LEADER-Region fortsetzen

Der ländliche Raum ist in den letzten Jahren für die Menschen wieder attraktiver geworden. Das sei auch Ergebnis strategischer Entwicklungsplanung, erklärt Walla: „Wir haben neben Sport-, Freizeit-, Kultur- oder Genuss-Angeboten auch Infrastruktur-Projekte umgesetzt. Das betrifft Themen wie Bildung, Kinderbetreuung, den Ausbau des Glasfaser-Internets oder erneuerbare Energie. Mit der neuen Marke wollen wir dem einen spürbaren Zusammenhalt geben. Wir

Die Bucklige Welt mit ihren tausend Hügeln steht für Kulinarik, Gesundheit und sanften Radtourismus, unter anderem. Das alpine Wechsel-

rücken zusammen, weil wir gemeinsam mehr schaffen.“

In den Markenbildungsprozess, der als LEADER-Projekt von Bund, Land NÖ und der EU gefördert wurde, waren Gemeinden, Betriebe und Beteiligte eingebunden. [Hubert Wedel \(WEDEL Agency\), in Zusammenarbeit mit Tanja Peklar-Zarka \(ZART\), die beide aus der Region stammen,](#) zeichnen für die Umsetzung verantwortlich.

Neues Markensystem bringt allen was

In Zukunft können alle auf die neue Marke zurückgreifen, um sich einheitlich zu präsentieren. Im Zentrum steht der Mensch: eine dynamische Figur. Links, in grün, symbolisieren Hügel die Vielfalt der Buckligen Welt. Rechts, in Blau, Gipfel das Wechselland. Gemeinsam ist man stärker und in Vielfalt verbunden: Deshalb ergibt die Mischung aus Grün und Blau das Petrol der Figur im Zentrum. Rückt man die drei Logo-Komponenten auseinander ergeben sich Submarken, die von Unternehmen, Gemeinden, Vereinen und Körperschaften genutzt werden können – für Umsetzungen von der Visitenkarte bis zum Auto-Aufkleber. Die Einheit bleibt trotzdem gewahrt und die Marke wirkt anziehend nach innen und außen.

Kontakt:

Regionsbüro Lichtenegg, Geschäftsführer Franz Piribauer
leader@buwela.at, 02643 94 111 60, Bilder und Grafiken: marke.buwela.at



Logo Wechselland



Foto © Regionsbüro Lichtenegg: v.l. Hubert Wedel, Bettina Rigler, Willibald Fuchs, Florian Kerschbaumer, Franz Piribauer, Michaela Walla, Rainer Leitner und Tanja Peklar-Zarka

**GESUNDES
OTTERTHAL**



Gesundheit für die Seele!

Unter diesem Motto möchten wir, die „Gesunde Gemeinde Otterthal“ zu einer Weinverkostung im wunderschönen Weinkeller der Familie Rottensteiner einladen!

*Zusammenkommen,
sich austauschen,
Spaß haben –
Das möchten wir
mit dieser
Veranstaltung
erreichen!*

*Sa, 25. Mai 2024
ab 18:30Uhr*

*Weinkeller
GH Rottensteiner*

*Es werden verschiedene Weine
zum Verkosten angeboten, auch
antialkoholische Getränke stehen für
den feinen Gaumen zum Probieren bereit!*

Wer genießen kann, trinkt keinen Wein mehr, sondern kostet Geheimnisse

Salvador Dali

Was tun, wenn Starkregen, Überflutungen, Hagel oder Black-Out kommen?

Die KLAR! (Klimawandelanpassungsregion) hat in Zusammenarbeit mit dem Mobile Campus Bucklige Welt praktische Tipps, Dokumente und ein Lern-Quiz zu den Themen Blackout und Katastrophenschutz erstellt.

Was bedeutet es wirklich, wenn tagelang ohne Vorwarnung großflächig der Strom ausfällt? Wie



sieht dazu eine optimale Vorratshaltung aus, wie stimmt man sich am besten mit der Familie ab? Wichtiges zum Thema Black-Out und vor allem zur Black-Out – Vorsorge liefert dieser Lernbereich.

Wenn der Sturm kommt, es hagelt oder sich Überflutungen ankündigen – wie reagiert man am besten?



Was soll ich immer zuhause haben, um die Familie und Hab und Gut zu schützen, wenn eine Naturkatastrophe eintritt? Der Lernbereich



„Krisenfester Haushalt“ zeigt genau das. Ziel der KLAR! Bucklige Welt – Wechselland ist es, alle von der Landwirtschaft über Feuerwehren oder Gemeinden bis hin zu jedem einzelnen Haushalt auf die Auswirkungen des Klimawandels bestmöglich vorzubereiten. Dazu gehört auch das Thema Katastrophenmanagement bzw. Prävention. Über den Bucklige Welt Mobile Campus sind die wichtigsten Inhalte übersichtlich aufbereitet und jeder kann für sich selbst herausfinden, wie gut er auf den Notfall vorbereitet ist.

Der Bucklige Welt Mobile Campus wird für die Aus- und Weiterbildung, zeitgemäße Unternehmenspräsentationen, aber auch Mikrotrainings und regionale Lehrlingssuche eingesetzt. Die Inhalte werden laufend erweitert und so entwickelt sich der Mobile Campus mehr und mehr zur Regions-App für alle.



Android



IOS

Kindermaskenball



Bei vollem Haus mit fast 100 verkleideten Kindern ging der diesjährige Kindermaskenball im Gasthaus Rottensteiner am Faschingssonntag über die Bühne. Für Spiel, Spaß und Musik sorgte das Robin Hood Duo.

Das Vorstandsteam des Elternvereins der Volksschule Otterthal rund um Obfrau Carina Gruber vollendete mit einer sehenswerten Tombola (über 50 tolle Gewinne) das Nachmittagsprogramm.

Ein großer Dank gilt der heimischen Wirtschaft für die großzügigen Geld- und Sachspenden!



Seniorenfasching

Am 7.2.2024 luden die Gemeinde Otterthal und die Gemeinde Raach wieder zum Seniorenfasching ins GH Rottensteiner ein. Viele sind dieser Einladung gefolgt und es war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag. Zum „Kaghofer Angerler Trio“ wurde fleißig das Tanzbein geschwungen und viele Witze der Musikgruppe haben für gute Stimmung gesorgt. Die Familie Rottensteiner hat die Gesellschaft sehr gut mit Speisen und Ge-

tränken versorgt und als Nachspeise gab es von den Gemeinden für alle Besucher die traditionellen Faschingskrapfen.

Bürgermeister Karl Mayerhofer aus Otterthal, Vizebürgermeister Reinhard Kampichler aus Raach und die Seniorenbeauftragten der beiden Gemeinden Roswitha Scherbichler und Ilse Dominik freuten sich über diese gelungene Veranstaltung!



Wasserversorgung - derzeitige Situation

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Jänner	23	25	7	65	5	23	35
Februar	22	20	23	13	36	25	13
März	36	21	35	4	3	14	37
April	33	77	21	39	50	128	
Mai	245	121	57	56	129	170	
Juni	227	108	171	43	117	134	
Juli	167	81	146	135	90	140	
August	113	77	225	157	67	157	
September	142	102	182	38	70	56	
Oktober	60	51	105	51	18	68	
November	55	145	7	53	56	104	
Dezember	35	47	55	23	23	101	
	1158	875	1034	677	664	1120	85

Es wurde an die Gemeinde Otterthal der Wunsch herangetragen, ob nicht die vor einem Jahr veröffentlichte Statistik über die Wasserversorgung fortgesetzt werden könne. Anhand obiger Tabelle ist leicht ersichtlich, warum sich Otterthals Quellen gut erholen konnten. Auch der Beginn des Jahres 2024 bezüglich Niederschlag ist nicht schlechter als in vergangenen Jahren. Was aller-

dings von den Daten nicht wirklich erfasst werden, sind die Niederschläge in Form von Schnee - irrelevant im heurigen Winter. Diese Wasserreserven durch die Schneeschmelze am Otter fehlen heuer praktisch gänzlich. Es sollten also bald wieder Monate mit mehr als 100 Liter Regen am Quadratmeter kommen, um nicht wieder in einen Wassermangel zu kommen.

Gelber Sack ab 2025 fix!

Eine massive Umstellung in der Abfallwirtschaft steht uns mit Beginn des Jahres 2025 bevor. Das seit 1986 bewährte System der Abfalltrennung in unserem Bezirk, besonders durch die Wertstoffsammlung in der Grünen Tonne, hat laut Umweltministerium ausgedient. Wie alle anderen Bezirke in Österreich muss ab 2025 auf den Gelben Sack umgestellt werden. Die Führung des Abfallwirtschaftsverbandes bedauert diese Entscheidung des Ministeriums und sieht unnötige Aufwendungen auf die Bevölkerung zukommen.



„Seit 1986 war der Bezirk Neunkirchen Vorreiter in Sachen Mülltrennung in Österreich, denn nur in unserem Bezirk wurde bereits seit diesem Zeitpunkt der Wertmüll in der Grünen Tonne gesammelt und vom Restmüll, der damals deponiert und jetzt verbrannt werden muss, getrennt. Aus dem Wertmüll der Grünen Tonne, der im Sortierwerk in Breitenau dann in einer Sortieranlage weiter getrennt wurde, konnten 50 % der Stoffe wiederverwertet werden“ schildert Geschäftsführer Gerd Hettlinger die Historie. Obwohl wir dem Ministerium nachgewiesen haben, dass unser System eine weitaus bessere Recyclingquote zustande bringt als der Gelbe Sack, müssen wir unsere Grüne Tonne einstellen“ so Hettlinger weiter.

„Wir haben uns im letzten Jahr beim Umweltministerium um eine Ausnahmegenehmigung bemüht, um unser System aufgrund der besseren Recyclingquoten zumindest als Vergleichsprojekt zu ganz Österreich für einige Jahre fortführen zu dürfen. Diese Ausnahmegenehmigung wurde uns leider verwehrt“ zeigt sich Obmann Bgm. Engelbert Pichler enttäuscht. Auch Obmann Stellvertreterin Bgm. Sylvia Kögler sieht den Bezirk vor großen Herausforderungen: „Mit der Einführung eines Gelben Sacks wird der Umwelt in unserem Bezirk ein „Bärendienst“ erwiesen. Die Bevölkerung muss die Trennung der Stoffe neu lernen, was zwangsweise zu mehr Fehlwürfen führt, das Restmüllaufkommen – das bei der Entsorgung die teuerste Fraktion ist – wird ansteigen und Arbeitsplätze im Bezirk gehen verloren.“

Folgende Veränderungen kommen ab 2025 auf die Bevölkerung zu:

Statt der „Grünen Tonne“ für alle Wertstoffe kommt der „Gelbe Sack“ nur für Verpackungsmaterialien - die Abholung ist für die Bürger kostenlos.

Jeder Haushalt bekommt zum Jahreswechsel eine Anzahl Gelber Säcke kostenlos zur Verfügung gestellt. Zusatzsäcke können kostenlos am Gemeindeamt bezogen werden.

Für die Restmüllsammlung bestimmt die Gemeinde die Abholungen und das Gefäß.

Jeder Haushalt muss an die Papiersammlung mit der Altpapierbox angeschlossen werden .

Ab 2025 sind nur mehr die Glassammelcontainer für die Sammlung von Verpackungsglas zugelassen.

Ab 2025 tritt ebenfalls das Pfand auf Einweggetränkeverpackungen in Kraft. Mit diesem soll die Recyclingquote von rund 10% aller Kunststoffverpackungen, die in Österreich jedes Jahr in Verkehr gehen, erhöht werden. Ein etwas fahler Beigeschmack: Die restlichen 90% an Verpackungskunststoffen, landen nach wie vor zu einem großen Teil in der Verbrennung. Hätte man dieses Problem mit einer österreichweiten Grünen Wertstofftonne nicht in einem Aufwischen erledigen können?

Kindersilvester

Zum 2. Mal fand bei der Gemeinde Otterthal der von der ÖVP Otterthal veranstaltete Kindersilvester statt. Für die Kinder waren 12 Stationen vorbereitet, nach deren Absolvierung sie eine kleine Überraschung bekamen. Außerdem gab es noch eine Hüpfburg und ein Lagerfeuer. Eine Tombola

mit tollen Preisen und das anschließende Feuerwerk schlossen die Veranstaltung, einige blieben jedoch noch etwas länger.

Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helfern, ohne die diese Veranstaltung in dieser Form nicht möglich wäre.



Rezept Gesunde Gemeinde

G'SUNDE WECKERL

Zutaten

70 dag Dinkelmehl Typ 700
20 dag Roggenmehl
40 dag Weizenvollkornmehl
20 dag gemischte Körner
(Sonnenblumen, geschrotete Leinsamen, Sesam,...)

3 Pk. Trockengerst
2 EL Salz
2 EL Brotgewürz
Ca. 900 ml lauwarmes Wasser, 1
Schuss Apfelessig
Ev. etwas geriebener Käse

Zubereitung:

Aus den angegebenen Zutaten einen geschmeidigen Teig kneten. Am besten einige Stunden stehen lassen, immer wieder zusammenschlagen. Je länger umso bekömmlicher und feinporiger



wird das Gebäck.

Den Teig auf einer mit Roggenmehl bemehlten Fläche durchkneten, portionieren (je nach gewünschter Größe), Weckerl formen und ev. mit Käse bestreuen. Mit Wasser bestreichen und Mohn oder Körnermix draufstreuen.

Die Weckerl noch 15 min. gehen lassen und bei Heißluft 200 Grad ca. 20 min. backen bis sie bräunen.

FF Otterthal ist schnellste Feuerwehr Niederösterreichs

Diesmal ging es jedoch nicht darum, möglichst schnell Schläuche zu verlegen. Nein, die Niederösterreichischen Feuerwehren suchten die schnellsten unter ihnen auf zwei Brettl.

Mönichkirchen war der Austragungsort der NÖ Landesfeuerwehrschmeisterschaften, für die über 180 Starter aus dem ganzen Bundesland genannt waren.



Die FF Otterthal entsandte fünf Kameraden auf die trotz widriger

Witterungsbedingungen noch sehr gute Rennpiste. Und sie schlugen sich hervorragend. Jeder von ihnen landete am Podest, es gab in den jeweiligen Klassen zwei zweite Plätze durch Herbert Hummer und Simon Prix. Lorenz, Tobias und Gerhard Prix konnten jeweils dritte Plätze bejubeln.

Die Krönung gab es dann bei der Siegerehrung im Beisein vom NÖ Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner. Denn die geschlossen starken Leistungen der Mannen aus Otterthal hatten zur Folge, dass in der Teamwertung aller Feuerwehren der überlegene Landessieg davongetragen werden konnte.



Selbstbestimmt leben im Alter

Sie leben zuhause und benötigen Unterstützung für den Alltag? Ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden braucht manchmal nur ganz wenig Hilfe, um noch lange gut zu funktionieren. Engagierte Mitarbeiter*innen unterstützen Sie durch Heimhilfe sowie Hauskrankenpflege. Zusätzlich zu diesem Angebot leisten Ihnen die Sozialen Alltagsbegleiter*innen der Caritas gerne Gesellschaft, begleiten bei Spaziergängen und helfen dabei, soziale Kontakte aufrecht zu erhalten.



© Pixabay

Helga Pözlbauer
Leiterin Caritas Pflege Zuhause Kirchberg/Wechsel und Gloggnitz
0664-548 39 16 www.caritas-pflege.at/noe-ost

Neues aus der Volksschule

Langlauf-tage am auf der Steyersberger Schwaig

Erstmals versuchten sich die Kinder aller Schulstufen an zwei aufeinander folgenden Tagen auf Langlauf-schiern. Es war zwar anstrengend, aber Dank unserer engagierten Trainer ziemlich lustig.



Lesewoche

Lesegäste waren unter anderen die Bürgermeister Karl Mayerhofer und Thomas Stranz, Vizebürgermeister Wolfgang Schabauer und Pfarrer Herbert Morgenbesser.

Das Highlight unserer Lesewoche war der Besuch von Gertraut Hecher, der Autorin des Kinderbuches "Ritter Dando rettet Burgfräulein Synkope". Frau Hecher stellte uns ihr Kinderbuch mittels musikalischer Untermalung sehr liebevoll vor und lud anschließend zu einem gemeinsamen Workshop ein, indem das gemeinsame Musizieren zum Thema im Vordergrund stand.



Herzlichen Dank für den Besuch in der VS Otterthal.

Trommelworkshop



Es besuchte uns Bernhard Putz, um mit uns zu trommeln. Mit großer Freude und Motivation beteiligten sich alle Kinder hochkonzentriert am 2-stündigen Trommelworkshop. Es wurden

gemeinsam unterschiedlichste Rhythmen getrommelt und Lieder dazu gesungen.

Schnuppertag der Schulanfänger:innen

Bereits zum dritten Mal besuchten uns am Mittwoch, 13. März unsere Schulanfänger:innen des Kindergartens und verbrachten einen wunderschönen Vormittag bei uns in der Volksschule.



Gemeinsam wurde gesungen, gereimt, gezählt, geturnt und noch vieles mehr. Alle Kinder arbeiteten sehr tüchtig mit und hatten viel Spaß. Zum Schluss bekamen alle eine süße Osterüberraschung überreicht.

Neue Leitung der Nachmittagsbetreuung



Nachdem Viktoria Stögerer ihre Ausbildung zur Volksschullehrerin abgeschlossen und mit dem zweiten Halbjahr einen Lehrposten erhalten hat, musste für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Otterthal Ersatz gefunden werden.

Mit der Anstellung von Frau Petra Schabauer aus Trattenbach ist das auch sehr schnell und gut gelungen. Wir möchten uns auf diesem Weg bei Frau Stögerer für die letzten Jahre bedanken und ihr für ihre neuen Aufgaben alles Gute wünschen. Frau Schabauer hat ihre Ausbildung an der BAKIP in Oberwart absolviert und war bereits seit mehr als zehn Jahren an verschiedenen Standorten als Pädagogin tätig, wo sie bereits zahlreiche Erfahrungen sammeln konnte.

Wir wünschen Frau Schabauer für die neuen Herausforderungen in Otterthal alles Gute, die ersten Wochen hat sie bereits zur größten Zufriedenheit aller hinter sich gebracht.

Klimatickets - eine Erfolgsgeschichte

Ende Dezember 2023 waren rund 57.000 VOR KlimaTickets im Umlauf. Das entspricht einer Steigerung von 38% im Vergleich zum Vorjahr. Mit den günstigen VOR KlimaTickets eröffnet sich den Fahrgästen der zunehmend verbesserte öffentliche Verkehr in der Ostregion. Die weiterhin gestiegene Nachfrage der im Herbst 2021 eingeführten Tickets unterstreicht den im VOR eingeschlagenen Erfolgspfad zur Mobilitätswende: Die Kombination aus verbessertem Angebot und günstigen Tickets mit leichterem Zugang zum öffentlichen Verkehr in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland kommt bei den Menschen der Region anhaltend gut an. Zusätzlich zu den VOR KlimaTickets sind in der Ostregion mehr als 154.000 KlimaTickets Österreich sowie rund 14.000 VOR-Jahres-Streckenkarten im Umlauf.

An dieser Stelle sei auch nochmals auf die beiden Schnuppertickets hingewiesen, die tageweise am Gemeindeamt entliehen werden können.



In der Adventzeit erfreuten sich diese großer Beliebtheit, waren es im Dezember nur drei Tage, an denen die Tickets am Gemeindeamt blieben. Die Nachfrage hat in

der Zwischenzeit etwas nachgelassen, im März wären sie an 15 Tagen zu haben gewesen.

Von einer Person ist bekannt, dass sie sich nach mehrmaliger Nutzung des Schnuppertickets selbst ein Klimaticket zugelegt hat. Damit hat diese von Gemeinde und Verkehrsverbund angebotene Aktion ihren Zweck erfüllt und Verkehr umweltfreundlich auf die Schiene gebracht.

Blumenrabatte sind frühlingsfit



Die Gemeinderätinnen Carina Gruber, Sonja Nagl, Roswitha Scherbichler, Doris Swift sowie Michaela Pichler vom Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Otterthal haben in einem freiwilligen Arbeitseinsatz die neuen Blumenrabatte entlang der Straße fit für den Frühling gemacht. Unterstützt wurden sie dabei von Gemeindearbeiter Thomas Schober.

Ein Rückschnitt der Pflanzen trägt dazu bei, ihr Wachstum zu fördern und ihr Aussehen zu verbessern. Ebenso wurden abgestorbene oder beschädigte Teile entfernt. Durch diese Maßnahme wird sichergestellt, dass sie während der Saison gesund und blühend bleiben.

Jetzt sind auch bereits einige Frühlingsboten wie Krokusse zu sehen. Deren Zwiebel wurden ebenfalls schon im letzten Jahr vergraben, damit sie jetzt unser Ortsbild verschönern.

Samstag, 23. März 2024

13:00-15:30 u. 16:30-18:30

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

**Gemeindeamt
OTTERTHAL**

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzlich festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0800 190 190


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
Aus Liebe zum Menschen.



Heuer findet wieder der
FRÜHJAHRSPUTZ
Otterthal 2024



statt.

Termin: 6. April 2024
 Zeit: 09.00 Uhr
 Treffpunkt: Gemeindeamt

Anschließend gibt es für alle fleißigen Helfer eine Stärkung.



Um zahlreiche Teilnahme bei dieser Aktion bittet

Umweltgemeinderat *Werner WINTER*

Die freiwillige Feuerwehr Otterthal lädt ein zur
 2. jährlichen
Garagen Gaudi



am **6. April** ab 17 Uhr
 beim **Feuerwehrhaus**
 in **Otterthal**

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

- Dämmerchoppen
- Weinkost
- Bar ab 21 Uhr
- Musik: **ERVOLKSMUSIK**

BAU-STUDIO PIRIBAUER
HÖFER
 Die freiwillige Feuerwehr Otterthal freut sich auf deinen Besuch!

Ein Reingewinn dient zum Umbau des Feuerwehrhauses.
 Kommandant: Michael Scherbichler, 2880 Otterthal 211




FEUERWEHRJUGEND OTTERTHAL
Lust auf Feuerwehr?

Du bist zwischen 9 und 14 Jahren alt und hast Interesse an der Feuerwehr?
Dann sei dabei und erlebe Action, schließe Freundschaften und erfahre was es heißt, bei der Feuerwehr zu sein!
Wenn wir deine Neugier geweckt haben, schau doch mal vorbei zu einer Jugendstunde! Immer montags um 17:45h bei Feuerwehrhaus in Otterthal.
Mehr Infos gibt's per Anruf oder Nachricht an 0664/4485222
 SB Andreas Embst, Jugendbetreuer



Über 14-jährige Quereinsteiger sind natürlich auch jederzeit bei der FF willkommen!